

Die
Gemeinatzung

von

Dr. J. M. Curschellas
Rechtsanwalt



Ilanz :: Moritz Maggi's Erben, Buchdruckerei :: 1926



Inhaltsübersicht.

| | Seite |
|---|-------|
| § 1. Einleitende Bemerkung | 11 |
| <i>I. Kapitel: Die Herkunft der Gemeinatzung und ihr Fortbestehen bis zur Gegenwart.</i> | |
| § 2. Die Gemeinatzung, ein Überrest eines einstigen genossenschaftlichen Eigentums an Grund und Boden | 15 |
| § 3. Die Gemeinatzung, ein bis zur Gegenwart der Gemeinde verbliebenes Recht | 25 |
| <i>II. Kapitel: Die Rechtsnatur der Gemeinatzung.</i> | |
| § 4. Die Gemeinatzung als öffentlichrechtliche Dienstbarkeit | 35 |
| § 5. Die Gemeinatzung als Gemeindennutzung | 49 |
| <i>III. Kapitel: Der Inhalt und Umfang des Atzungsrechtes.</i> | |
| § 6. Die Atzungszeit | 57 |
| § 7. Die Eigentumsbeschränkungen vor und während der Atzungszeit | 64 |
| § 8. Das zur Atzung zugelassene Vieh | 73 |
| <i>IV. Kapitel: Der Loskauf von der Atzungslast.</i> | |
| § 9. Der Grundsatz der Loskäuflichkeit | 78 |
| § 10. Das gefriedete Grundstück | 81 |
| <i>V. Kapitel: Die Einschränkung, Abschaffung und Wiedereinführung der Gemeinatzung.</i> | |
| § 11. Die Durchführung der Abschaffung und Einschränkung | 86 |
| § 12. Die eintretende Entlastung und die Frage der Wiedereinführung | 91 |
